

Zwölfter Abschnitt.

Pläne für die Zukunft. Die Seeräuberflotte. Unsere Maßregeln, ihr zu entrinnen. Eine angenehme Aussicht. Es wird ein Kriegsrath gehalten, in welchem Frau van Deck für Unterwerfung stimmt. Ich bleibe in der Minderheit. Beschreibung eines Sulu-Prahu's. Die Sonne geht auf und zeigt uns den Seeräubern. Wie gelangen an Bord des Hauptschiffes und werden gefangen genommen.

er Wind blieb günstig, obgleich er nicht so frisch war, wie wir ihn brauchten, und der Sonnenuntergang war von solcher Art, daß wir, wie wir meinten, auf eine Fortdauer des schönen Wetters hoffen durften. Das große Boot fuhr voran und die anderen zwei Boote folgten ihm zu beiden Seiten, und da die Sterne ein helles Licht gaben, so hatten wir keine Schwierigkeit, unseren Kurs zu verfolgen, da wir leicht jedes Korallenriff hätten wahrnehmen können, wenn uns ein solches bedroht hätte. Wir segelten daher die ganze Nacht hindurch und legten in der Stunde ungefähr drei bis vier Knoten zurück. Zwei Leute hielten immer Wache, während die anderen schliefen, der eine steuerte, der andere machte den Auskucker. Ich löste Fairburn am Steuerruder ab, denn ich hatte jetzt so viel seemännische Kenntnisse erlangt, daß er größeres Vertrauen zu mir hatte, als zu irgend jemand von unseren Leuten, von welchen einige nicht mit der nöthigen Sorgfalt den richtigen Kurs behaupteten. Der Hochbootsmann hatte die erste Wache, Fairburn die zweite, und ich sollte die dritte oder Morgenwache übernehmen. Die